

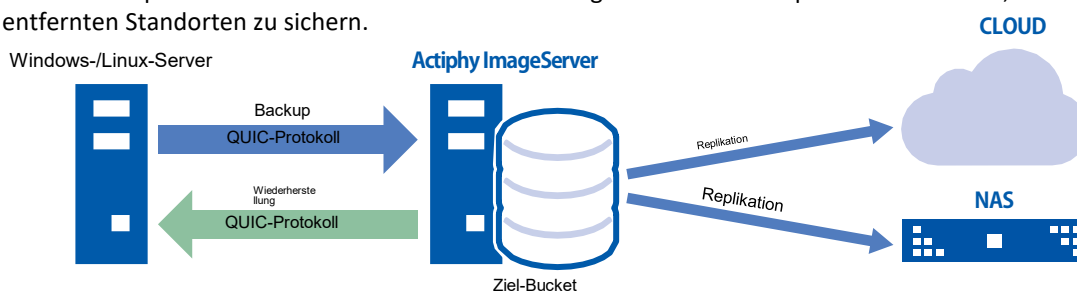
Actiphy ImageServer™

Backup-Speicher mit Deduplizierung für Backups aus ActiImage Protector™

Actiphy ImageServer™ ist eine integrierte Backup-Speicherlösung für ActiImage Protector™. Sie erweitert die Funktionen von Actiphy ImageCenter™ um Deduplizierung zur deutlichen Verringerung des Speicherbedarfs und um Workflows zur effizienten Verwaltung nachgelagerter Aufgaben wie Konsolidierung, Replikation, Verifizierung und BootCheck. So werden Speichernutzung und Backup-Betrieb optimiert.

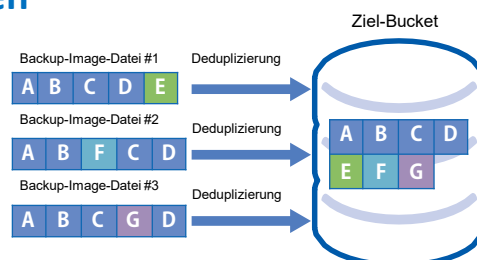
Optimierter Backup-Speicher

Mit Actiphy ImageServer™ lassen sich Buckets auf dem Zielspeicher für Backups von ActiImage Protector™ anlegen. Die Übertragung erfolgt über das QUIC-Protokoll, sodass keine Windows-Freigabe für die Speicherung im Bucket erforderlich ist. Das Backup-Ziel muss somit nicht als freigegebener Ordner bereitgestellt werden. Eigene Zugangsdaten je Bucket schützen die Daten. Als Replikationsziele werden auch Netzwerkfreigaben und Cloud-Speicher unterstützt, um Backups zusätzlich an entfernten Standorten zu sichern.



Speicherbedarf des Ziel-Buckets erheblich reduzieren

Die Deduplizierung teilt Backup-Daten in Blöcke und speichert nur Blöcke, die noch nicht im Bucket vorhanden sind. Dadurch werden doppelte Daten minimiert und der Speicherbedarf deutlich reduziert. Die Deduplizierung von Actiphy ImageServer™ kann mit der Deduplizierungskomprimierung von ActiImage Protector™ kombiniert werden.



Konstante Backup-Geschwindigkeit gewährleisten

Bei relativ langsamen HDD-Speichern können sich Backups verzögern, weil Schreibvorgänge länger dauern. Actiphy ImageServer™ kann ein schnelleres Speichermedium wie eine USB-SSD als Cache verwenden. Das Zwischenspeichern von Schreibvorgängen verringert den Einfluss der Schreibleistung des Zielspeichers und trägt zu gleichmäßigen Backup-Geschwindigkeiten bei.

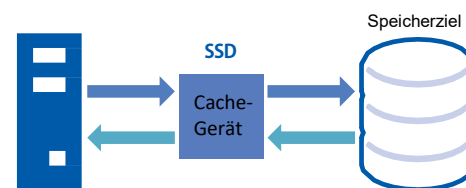
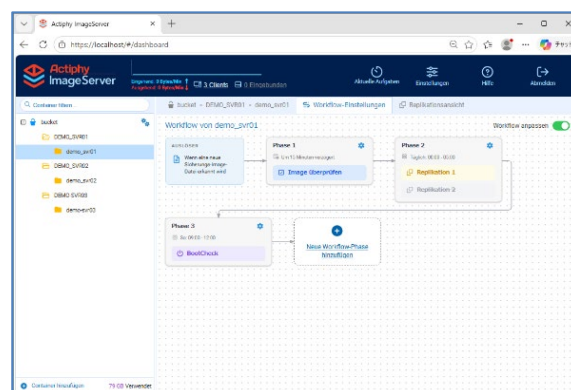


Image-Verarbeitung effizient organisieren

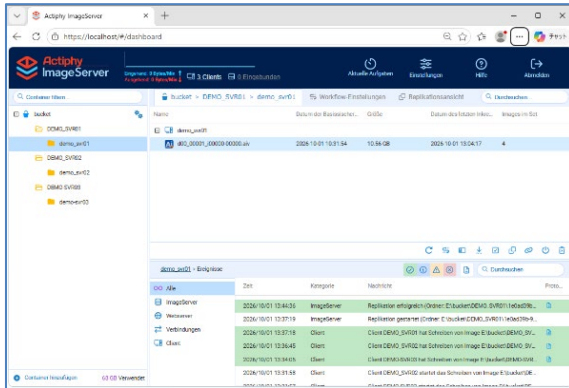
Mit der Workflow-Funktion lassen sich Verifizierung, Replikation, Konsolidierung und BootCheck als Verarbeitungsschritte festlegen sowie deren Reihenfolge und Ausführungszeitfenster konfigurieren. Beispielsweise kann die Verifizierung nach Erstellung eines Backups, die Replikation nachts und BootCheck am Wochenende erfolgen. Die Schritte können per Drag-and-drop neu angeordnet werden; der Ablauf wird übersichtlich dargestellt.



Backup-Speicherfunktionen

Webkonsole für effiziente zentrale Verwaltung

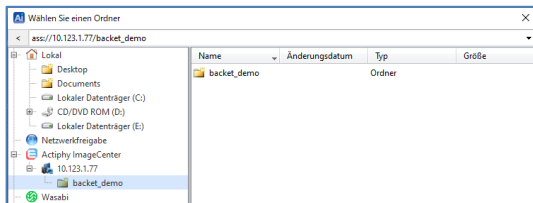
Die Webkonsole bietet Funktionen zur zentralen Verwaltung des Backup-Betriebs: Buckets im Zielspeicher anlegen, Kontingente konfigurieren sowie Speichernutzung, Verbindungsstatus, Aufgabenfortschritt, Ereignisse und Verlauf überwachen. Neben der Benutzeranmeldung unterstützt die Konsole für zusätzliche Sicherheit eine TOTP-basierte Zwei-Faktor-Authentifizierung.



Actiphy ImageServer™ als Backup-Ziel für ActiveImage Protector™

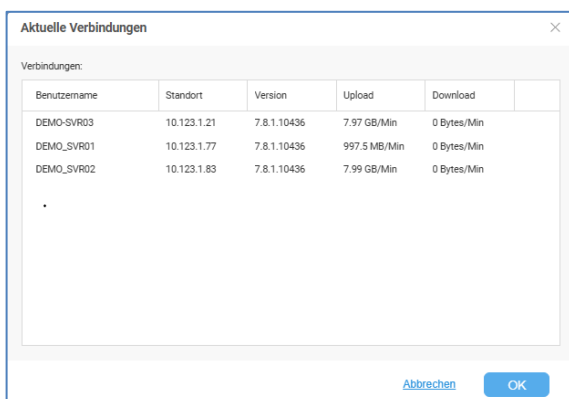
Da Actiphy ImageServer™ als Zielspeicher in ActiveImage Protector™ integriert ist, kann ein Bucket direkt als Backup-Ziel auf dem Client ausgewählt werden. Für jeden Bucket kann ein eigenes Authentifizierungspasswort vergeben werden, um Backup-Daten zu schützen.

* Bei ActiveImage Protector™ Version 7.8.1 oder älter muss der Bucket über Actiphy ImageCenter™ ausgewählt werden.



Aktueller Kommunikationsstatus und verbundene Clients

Diese Ansicht ermöglicht die Echtzeitüberwachung des aktuellen Kommunikationsstatus (empfangene und gesendete Daten) der verbundenen Clients.



Ereignisprotokolle überwachen

Im Ereignisbereich können verbundene Remote-Clients, das Hinzufügen und Löschen von Buckets, der Status von Backup-Aufgaben und der Ausführungsverlauf in Echtzeit überwacht werden.

Alle	Zeit	Kategorie	Nachrichte	Proto...
ImageServer	2026/10/05 13:46:24	ImageServer	Bucket hinzufügen: bucket_demo (Pfad: E)	
Webserver	2026/10/01 13:44:36	ImageServer	Workflow für E:\bucket\DEMO_SVR01\1e0ad39b-9f1c-4867-86b6-3...	
Verbindungen	2026/10/01 13:44:36	ImageServer	Replikation erfolgreich (Ordner: E:\bucket\DEMO_SVR01\1e0ad39b...	
Client	2026/10/01 13:37:19	ImageServer	Replikation gestartet (Ordner: E:\bucket\DEMO_SVR01\1e0ad39b...	
	2026/10/01 13:37:18	Client	Client DEMO_SVR01 hat Schreiben von Image E:\bucket\DEMO_SV...	
	2026/10/01 13:36:45	Client	Client DEMO_SVR02 hat Schreiben von Image E:\bucket\DEMO_SV...	
	2026/10/01 13:34:05	Client	Client DEMO_SVR03 hat Schreiben von Image E:\bucket\DEMO_SV...	
	2026/10/01 13:31:58	Client	Client DEMO_SVR02 startet das Schreiben von Image E:\bucket\DE...	
	2026/10/01 13:31:57	Client	Client DEMO_SVR03 startet das Schreiben von Image E:\bucket\DE...	

Benachrichtigungsfunktion

Bei bestimmten Ereignissen werden E-Mail-Benachrichtigungen versendet, etwa bei neu verbundenen Remote-Clients, erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Aufgaben oder zu wenig freiem Speicher

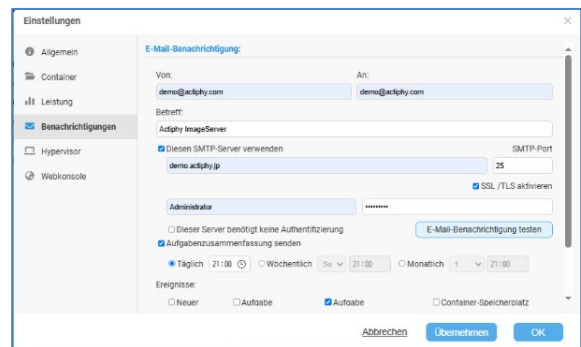


Image-Mount

Actiphy ImageServer™ kann eine Image-Datei schnell als Laufwerk einbinden, sodass einzelne Dateien und Ordner daraus wiederhergestellt werden können.

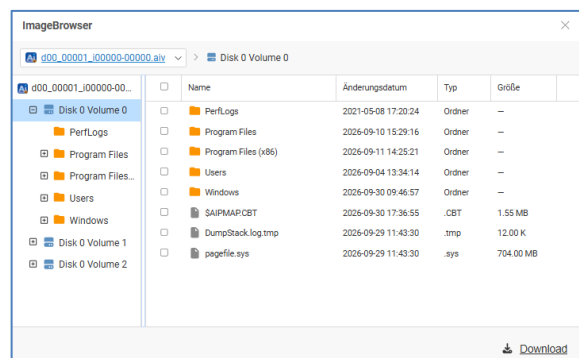


Image-Verwaltungsfunktionen

Zentrale Image-Verwaltung für Backup-Dateien

Mit der Verwaltungskonsole von Actiphy ImageServer™ können Sie die geplante Ausführung von Aufgaben zentral verwalten: mehrere inkrementelle Backup-Dateien konsolidieren, Backup-Images an entfernte Standorte replizieren sowie Verifizierungs- und BootCheck™-Aufgaben ausführen. Die Workflow-Funktion ermöglicht es außerdem, mehrere Verarbeitungsschritte zu definieren und deren Reihenfolge und Ausführungszeitfenster festzulegen.

Vielfältige Replikationsziele werden unterstützt

Als Replikationsziel stehen unter anderem lokale Speicher, freigegebene Ordner und Cloud-Speicher zur Verfügung. Je nach Replikationsrichtlinie können nur die neueste Backup-Generation oder nur inkrementelle Backup-Dateien repliziert werden. Auch eine Synchronisierung nach einem festgelegten Zeitplan ist möglich.

Replikationsdaten vergleichen und verwalten

In der Replikationsansicht können Sie Backup-Image-Sätze an Quelle und Ziel vergleichen, um fehlende oder abweichende Daten zu erkennen. Bei Bedarf können Backup-Dateien zwischen Quelle und Ziel kopiert oder gelöscht werden.

Backup-Image-Dateien verifizieren

Die Verifizierungsaufgabe prüft, ob eine Image-Datei intern manipuliert wurde.

Inkrementelle Image-Dateien konsolidieren

Die Konsolidierungsaufgabe kann zur effizienten Verwaltung der Backup-Daten konfiguriert werden. Dabei legen Sie fest, wie viele der neuesten inkrementellen Backups erhalten bleiben. Ältere Backups werden gemäß der festgelegten Richtlinie automatisch entfernt.

The screenshot shows the 'Neue Workflow-Phase: Image Consolidation' dialog box. It includes fields for 'Phasenname' (Image Consolidation), 'Ordnername' (demo_svr01), and 'Ordnerpfad' (E:\bucket\DEMO_SVR01\1e0ad39b-9ffc-4867-9b6b-3c77e78137ae_DEMO_SVR01). The 'Ordnerkapazität' is 46GB/1788GB. There are tabs for 'Zeitplan' and 'Konsolidierung'. Under 'Konsolidierung aktivieren', there are several checkboxes: 'Warten auf 5 Images vor der Konsolidierung', 'Neueste behalten 30 Inkrementelle Datei(en)', 'Originale Image-Dateien behalten' (with sub-options 'Bis zur nächsten Konsolidierung' and 'Aufbewahren für 15 Tage'), and 'Erneute Konsolidierung von bereits konsolidierten inkrementellen Images behalten 15 Konsolidierte inkrementelle Image-Dateien'. There is also a checkbox for 'Sende E-Mail an' with a dropdown menu set to 'Aufgabe erfolgreich'. At the bottom, there are buttons for 'Workflow bei Fehler fortsetzen', 'Abbrechen', and 'Phase hinzufügen'.

Schnelle Prüfung der Startfähigkeit

BootCheck™ prüft, ob Backup-Images auf einem lokalen oder entfernten Hyper-V-Host startfähig sind. Dazu wird eine virtuelle Maschine direkt aus einer Backup-Image-Datei gestartet, ohne dass die Backup-Datei zuvor wiederhergestellt werden muss.

The screenshot shows the 'Neue Workflow-Phase: BootCheck' dialog box. It includes fields for 'Phasenname' (BootCheck), 'Ordnername' (demo_svr01), and 'Ordnerpfad' (E:\bucket\DEMO_SVR01\1e0ad39b-9ffc-4867-9b6b-3c77e78137ae_DEMO_SVR01). The 'Ordnerkapazität' is 46GB/1788GB. There are tabs for 'Zeitplan' and 'BootCheck'. Under 'BootCheck aktivieren', there is a dropdown menu for 'Aktiver Agent' set to 'HYPER-V01'. Below this, there are 'BootCheck-Einstellungen' including 'Zeitüberschreitung: 5 Minuten', a checkbox for 'Vorheriges Image versuchen, wenn das aktuelle Image nicht erfolgreich ist', a checkbox for 'Secure Boot', and a checkbox for 'Sende E-Mail an' with a dropdown menu set to 'Aufgabe erfolgreich'. At the bottom, there are buttons for 'Workflow bei Fehler fortsetzen', 'Abbrechen', and 'Phase hinzufügen'.



Actiphy, Inc.

NCO Kanda-kon'yacho Building, 8 Kanda-kon'yacho, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0035, Japan

<https://www.actiphy.com> global-sales@actiphy.com